

Hans-Peter Pierskalla · Kaiserstr. 89 · 58300 Wetter (Ruhr)

An den Bürgermeister  
Herr Frank Hasenberg  
Kaiserstraße 170  
58300 Wetter (Ruhr)

Ihr Ansprechpartner:

**Hans-Peter Pierskalla**

- Fraktionsvorsitzender -

Kaiserstr. 89  
58300 Wetter (Ruhr)  
Tel.: 02335 5187  
E-Mail: peter.pierskalla@gmx.de

15. September 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die CDU-Fraktion bittet um die Aufnahme unseres Antrags bei der 5. Sitzung am 25.10.2023 des UKVA unter dem TOP Anträge: **Planung zur Entsiegelung der Verkehrsfläche an der Heilkenstraße/Ecke Körnerstraße bei Neugestaltung der Heilkenstraße**

Der UKVA möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Neugestaltung der Heilkenstraße, die Verkehrsfläche „Heilkenstraße/Ecke Körnerstraße“ mit einer möglichst großflächigen Entsiegelung zu planen. Ziel ist es, eine möglichst große Fläche als Schwammfläche zurückzugewinnen. Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass die Fläche möglichst viel Regenwasser aufnehmen kann. Wir schlagen vor, die so gewonnene Fläche mit Büschen, Hecken und ein bis zwei Bäumen zu bewirtschaften. Zu beachten sind die notwendigen Verkehrsflächen für Feuerwehr und Entsorgungsfahrzeugen. Wir bitten die Planungen der Heilkenstraße und im speziellen der oben aufgeführten Verkehrsfläche, zu gegebener Zeit im UKVA vorzustellen.

### **Begründung:**

Im Zuge des Klimawandels und den damit verbundenen Herausforderungen in Sachen Wassermanagement und Hitzeschutz, ist es unabdingbar versiegelte Flächen im hohen Maße und sinnvoll zu entsiegeln. Zudem würde eine derartige Fläche mehr Sicherheit in Sachen Verkehr an dem T-Stück Heilkenstraße/Körnerstraße bedeuten. Vielfach ist zu beobachten, dass Verkehrsteilnehmer aus Richtung Grundschtötel kommend, die Heilkenstraße bergab fahrend, in die Körnerstraße einbiegen und dabei unmittelbar in den Gegenverkehr hineinfahren. Dies geschieht trotz der bereits angebrachten Barrieren. Die Kurve wird geschnitten und zudem oft mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit in die Körnerstraße eingefahren. Dies führt immer wieder zu Beinaheunfällen und ist, gerade auch im direkten Umfeld des größten Spielplatzes Wetters, ein hohes Unfallrisiko. Durch die mit der Maßnahme verbundene, geringere Geschwindigkeit werden zudem Immission für direkte Anwohner erheblich reduziert.

Auch ist die Querung der Körnerstraße folglich keine Strecke von über 20 Metern mehr. Ein aus unserer Sicht weiterer Zugewinn an Sicherheit, besserem Mikroklima und Lärmreduktion für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner in dem Bereich.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Andreas Fieberg

